

FREIWILLIGES ÖKOLOGISCHES JAHR (FÖJ) IM FREISTAAT SACHSEN

Was ist ein FÖJ?

Das FÖJ ist ein praktisches Jahr, das die Möglichkeit bietet, sich beruflich zu orientieren und gesellschaftlich zu engagieren. Es stellt für Dich eine Chance dar, sich bewusst mit den aktuellen Herausforderungen im Umwelt- und Klimaschutz auseinanderzusetzen.

Wer kann ein FÖJ machen?

Wenn Du die Vollzeitschulpflicht erfüllt hast und zwischen 16 und 26 Jahre alt bist, kannst Du dich für ein FÖJ bewerben.

Wie und wo bewerben

Eine schriftliche Bewerbung ist an den entsprechenden FÖJ-Träger zu senden. Eine Auflistung aller FÖJ-Träger findest Du unter www.engagiert-dabei.de/fuer-interessenten/freiwilligenlotse

Wie läuft ein FÖJ ab?

Das FÖJ beginnt jeweils am 1. September und endet am 31. August des darauffolgenden Jahres. Während dieser Zeit bist Du 40 Stunden pro Woche in deiner Einsatzstelle aktiv. Darüber hinaus nimmst Du an fünf einwöchigen Seminaren teil. Dort triffst Du andere FÖJ-ler, mit denen Du Gedanken und Erfahrungen austauschen, Klima- und Umweltfragen diskutieren kannst. An der Gestaltung der Seminare sollst Du selbst mitwirken. Zudem wird eine Gruppensprechervertretung gewählt, die auch gegenüber Politikern auftritt.

Was gibts es zu tun?

Es gibt viele unterschiedliche Einsatzstellen, in denen Du praktische und theoretische Tätigkeiten in den Bereichen Natur-, Klima und Umweltschutz, ökologischer Landbau und Forstwirtschaft, Umweltbildung, oder Umweltforschung erwerben kannst.



ZUM BEISPIEL IN EINSATZSTELLEN WIE:

- Staatliche Betriebsgesellschaft f. Umwelt und Landwirtschaft
- 2. Landesmessstelle für Umweltradioaktivität in Chemnitz,
- ERGO - Umweltinstitut GmbH in Dresden,
- SENCKENBERG-Museum für Naturkunde in Görlitz,
- Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie; Referat Pflanzenbau, nachwachsende Rohstoffe in Nossen

Was wird geboten?

- ein monatliches Taschengeld
- Vergünstigungen (Fahrkarten, Eintritt, etc.)
- 26 Tage Urlaub
- Weiterbestehen von Kindergeld/ Kindergeldfreibeträgen
- Unfall- und Sozialversicherungsbeiträge werden vom Träger übernommen.
- Das FÖJ wird als Wartezeit für einen Studienplatz anerkannt.

